

# Fachbereichsversammlung des Fachbereichs Gesundheitspsychologie

Am 09.10.04 von 18.15 Uhr bis 19.05 Uhr im IZB München

Anwesend: Maximilian Rieländer, Julia Scharnhorst, Holger Simonszent, Herr Fanz, Frau Michel, Frau Herhausen, Frau Ahrens-Stich, Frau Langner, Herr Welker, Frau Tham, Frau Gerhard, Frau Ney

## Durchgeführte Tagesordnungspunkte (TOP's)

0. Eröffnung, Begrüßung
1. Bericht der Fachbereichsleitung
2. Aussprache
3. Neuwahl der Fachbereichsleitung für die Periode vom 1.1.2005-31.12.2007
4. Perspektiven der Fachbereichsarbeit
5. Verschiedenes

## 0. Eröffnung, Begrüßung durch Julia Scharnhorst:

Julia Scharnhorst eröffnete als Fachbereichsleiterin die Versammlung und stellte die korrekte Einberufung der Fachbereichsversammlung fest.  
Die Tagesordnung wurde von den anwesenden Personen angenommen.  
Holger Simonszent übernahm das Protokoll.

## 1. Bericht der Fachbereichsleitung

Julia Scharnhorst berichtete über die Aktivitäten des Fachbereichs, u.a.

- Aktivitäten der Fachbereichsleitung: Telefonkonferenzen, Leitungssitzungen
- Überarbeitung des Curriculums zur Fortbildung „Psychologische Gesundheitsförderung“,
- gute Zusammenarbeit mit Herrn Kaluza in Bezug auf die von ihm durchgeführte Kompaktfortbildung Gesundheitspsychologie
- DK-Beschluss zur Dienstleistungsbezeichnung „Gesundheitsförderung und Prävention BDP“ als ‚Zertifikat‘ nach abgeschlossener Fortbildung „Psychologische Gesundheitsförderung“
- Öffentlichkeitsarbeit u.a. bei verschiedenen Kongressen,
- Planung des Buches „Psychologische Berufsfelder zur Förderung von Gesundheit – Neue Chancen entdecken“
- Kooperation u.a. mit Krankenkassen und in der Stadt Hamburg
- Mitgliederinformationen, z.B. über E-Mail und die Website
- Mitgliederbefragung
- Unterstützung der Regionalgruppenarbeit, insbesondere in Bayern durch Michael Wetzstein und im Rhein-Main-Gebiet durch Maximilian Rieländer
- Wahl von Julia Scharnhorst als Delegierte der Sektion Wirtschaftspsychologie

## 2. Aussprache

Einzelne Mitglieder der Versammlung sprachen der Fachbereichsleitung Dank für die geleistete Arbeit aus. Die Fachbereichsleitung informierte auf Nachfrage über die Themen „Fortbildung“ und „Regionalgruppenarbeit“ (Ansprechpartner).

## 3. Neuwahl der Fachbereichsleitung für die Periode vom 1.1.2005 – 31.12.2007

Herr Welker übernahm die Wahlleitung.

Zur Wahl der Beisitzer übernahm Frau Langer die Wahlleitung.

Es wurde keine geheime Wahl gewünscht, deswegen wurde per offener Abstimmung gewählt (Akklamation).

Im folgenden die Ergebnisse:

- Julia Scharnhorst wurde als Fachbereichsleiterin gewählt (10 x ja, 1 x Enthaltungen, 0 x nein) und nahm die Wahl an.
- Maximilian Rieländer wurde als stellvertretender Fachbereichsleiter gewählt (10 x ja, 1 x Enthaltungen, 0 x nein) und nahm die Wahl an.
- Gerlinde Dingerkus, Thomas Welker und Holger Simonszent wurden in einem Wahlgang als Beisitzer gewählt (9 x ja, 2 x Enthaltungen, 0 x nein) und nahmen die Wahl an

## 4. Perspektiven der Fachbereichsarbeit

Maximilian Rieländer und Julia Scharnhorst sprachen sich für eine Fortführung der bisherigen Aktivitäten aus.

Sie hoben u.a. die Bereitschaft hervor, Fachbereichsmitglieder in Berufs- und Fortbildungsfragen zu beraten.

Sie kündigten eine kritische Beobachtung und Mitwirkung bei der Entwicklung des Präventionsgesetzes an.

Mitglieder äußerten den Wunsch nach mehr Öffentlichkeitsarbeit bzw. mehr Präsensts in Zeitungen (z.B. Spiegel). Holger Simonszent wies darauf hin, dass die Öffentlichkeitsarbeit des BDP grundsätzlich zentral gesteuert wird. Dennoch sollte der Fachbereich im abgestimmten Rahmen die Öffentlichkeit informieren.

Des weiteren wünschten Mitglieder mehr Kooperation mit Fachgruppen der Sektion Klinische Psychologie gewünscht. Die Fachbereichsleitung wies darauf hin, dass dies zum Teil schon umgesetzt wird (vgl. Vereinbarungen des Fachbereichstreffens in Münster), insbesondere mit der Fachgruppe für Entspannungsverfahren und der Fachgruppe für Rehabilitationskliniken.

Weiterhin wünschten Mitglieder mehr Kooperation mit anderen Berufsverbänden. Barbara Ney bot sich als Ansprechpartnerin für den Verband der Berufsbetreuer an.

## 5. Verschiedenes

Keine Beiträge.